Dennoch dürfen wir recht gut annehmen, daß die Mehrzahl der Asien eigentümlichen Menschen gelb, wie der Afrika angehörenden schwarz ist.

„Diese über die ganze Welt zerstreuten und sehr verschiedenen Völker sind nun von gelehrten Männern in fünf verschiedene Klassen oder Abteilungen gebracht worden, so daß man nach diesen Klassen all die verschiedenen Völker entweder der einen oder der andern zuzählen konnte. Diese fünf Klassen heißen: die kaukasische, die mongolische, die äthiopische, die amerikanische und die malayische, und ihre Unterscheidungszeichen sind die folgenden:

„Die kaukasische Rasse, zu der auch wir gehören, und deren Stamm am Kaukasus gesucht wird, da dort die schönsten Menschen wohnen, hat weiße Hautfarbe und weiches, langes Haar. Die mongolische Rasse bewohnt den größten Teil von Asien; sie hat gelbliche Haut, vorstehende Backenknochen, etwas kurze Nase und ein wenig aufgeworfene Lippen, mit schwarzem, straffem oder gelocktem Haar. Zu ihr gehören sämtliche Tartarenstämme in Turan, China und dem asiatischen Rußland, bis hinüber über die Behringsstraße, die Asien von Amerika trennt, und wo, wie Ihr Euch wohl noch erinnern könnt, der asiatische Stamm der Tschuktschen an beiden Seiten der Behringsstraße lebt.

„Die amerikanische Rasse wohnt ausschließlich auf dem amerikanischen Festland wie den dabei liegenden Inseln. Sie ist rotbraun von Farbe, mit langem, straffem Haar und fast kaukasischen Gesichtszügen.

„Die äthiopische Rasse bewohnt Afrika und hat schwarze, samtartige Haut und wolliges, fest gedrehtes Haar, und die malayische Rasse, obiger Annahme nach,

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/598